
Objektbeschreibung

Dachdeckungsarbeiten mit Aluminium-Stehfalzdeckung

- Dachsystem Kalzip oder glw. -

Bauvorhaben: Sanierung Sporthalle Auerbach
Alte Steige 30, 74834 Elztal-Auerbach

Bauherr: Gemeindeverwaltung Elztal
Hauptstraße 8, 74834 Elztal-Dallau

Objektbeschreibung

Die bestehende Sporthalle Auerbach soll in Teilbereichen saniert und modernisiert werden. Dazu wird auch die vorhandene Dachkonstruktion (Holznagelbrettbinder mit Holzverschalung und Zinkblech-Doppelstehfalzdeckung) komplett abgebaut und eine neue Dachkonstruktion auf die bestehenden Wände aufgebaut.

Der größere Teil der Dachfläche (Spielfeldbereich) erhält eine bauseitige Stahldachkonstruktion mit Trapezblechtragschale. Der kleinere Bereich (Clubraum und Umkleiden/Duschen) erhält eine Holzdachkonstruktion (Teil des vorliegenden LVs). Eingedeckt wird die gesamte Halle mit einer wärmegeprägten Aluminium-Kalzipdachdeckung (nicht Teil des LV).

Zwischen den bestehenden Mauerwerkswänden mit Betonringgurten und den geplanten Stahl- und Holzpultdächern entstehen bei den Giebelseiten (Ortgängen) Außenwandbereiche, die mit gedämmten Holzrahmenwänden (Teil des vorliegenden LVs) geschlossen werden. Außerdem werden die Außenwände im oberen Wandbereich mit einer vorgehängten gedämmten Fassade mit 8mm HPL-Platten auf einer Holzunterkonstruktion verkleidet (Teil des vorliegenden LVs).

Foto Sporthalle Auerbach vor Beginn der Bauarbeiten



Luftbildaufnahme besteh. Sporthalle

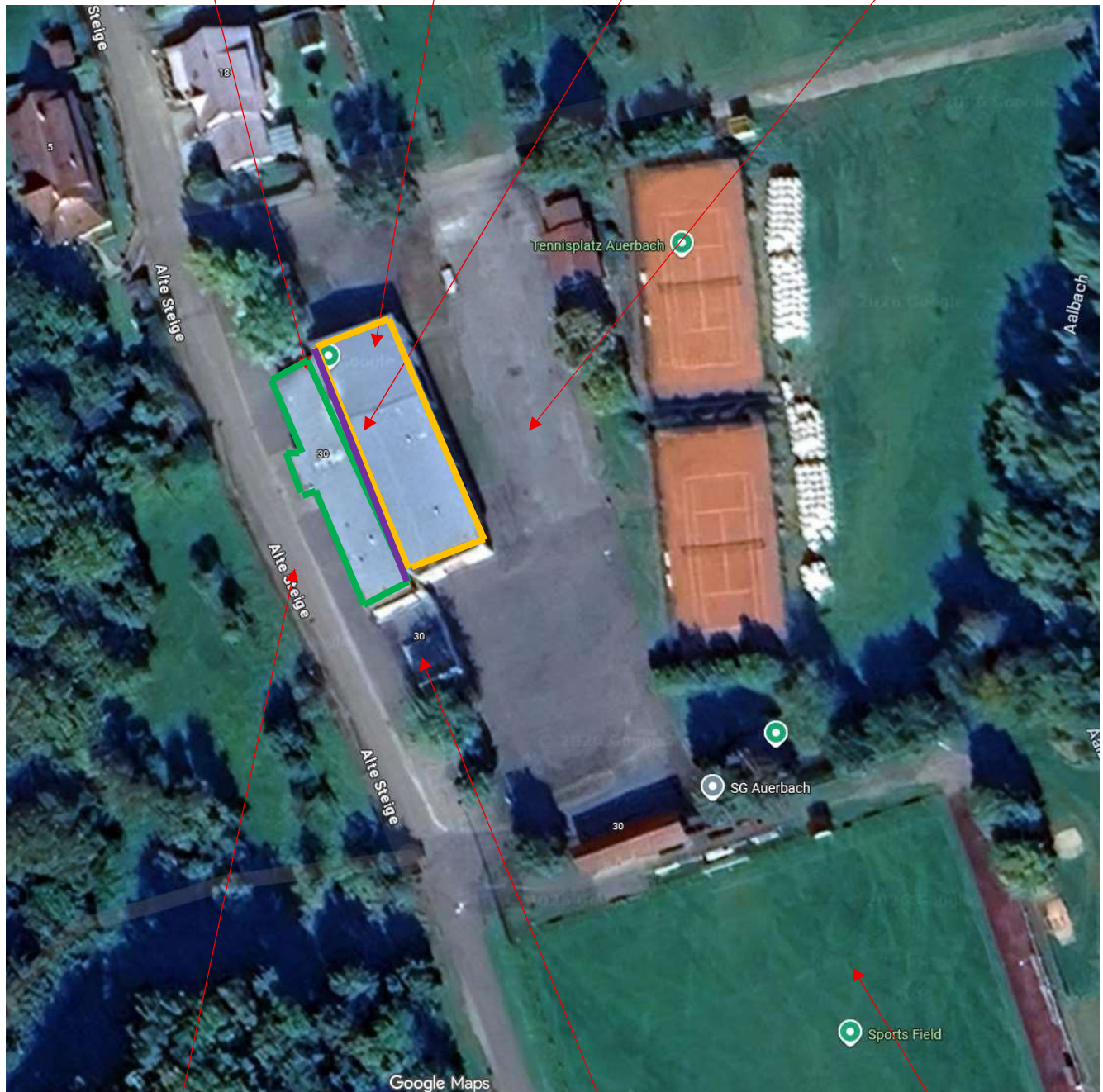
Die Kalzip-Dachdeckung wird auf dem gesamten Dach (auf der Stahldach- und auf der Holzdachkonstruktion) des Gebäudes eingebaut

Sporthalle – geplanter Stahldachbereich
(ca. 530m²)

Sporthalle – gepl. Holzdachbereich
(ca. 405m²)

Wandfläche zwischen den Firsten der
beiden Dächer => Verkleidung mit Blech
Im System der Blechdachdeckung
(ca. 40m²)

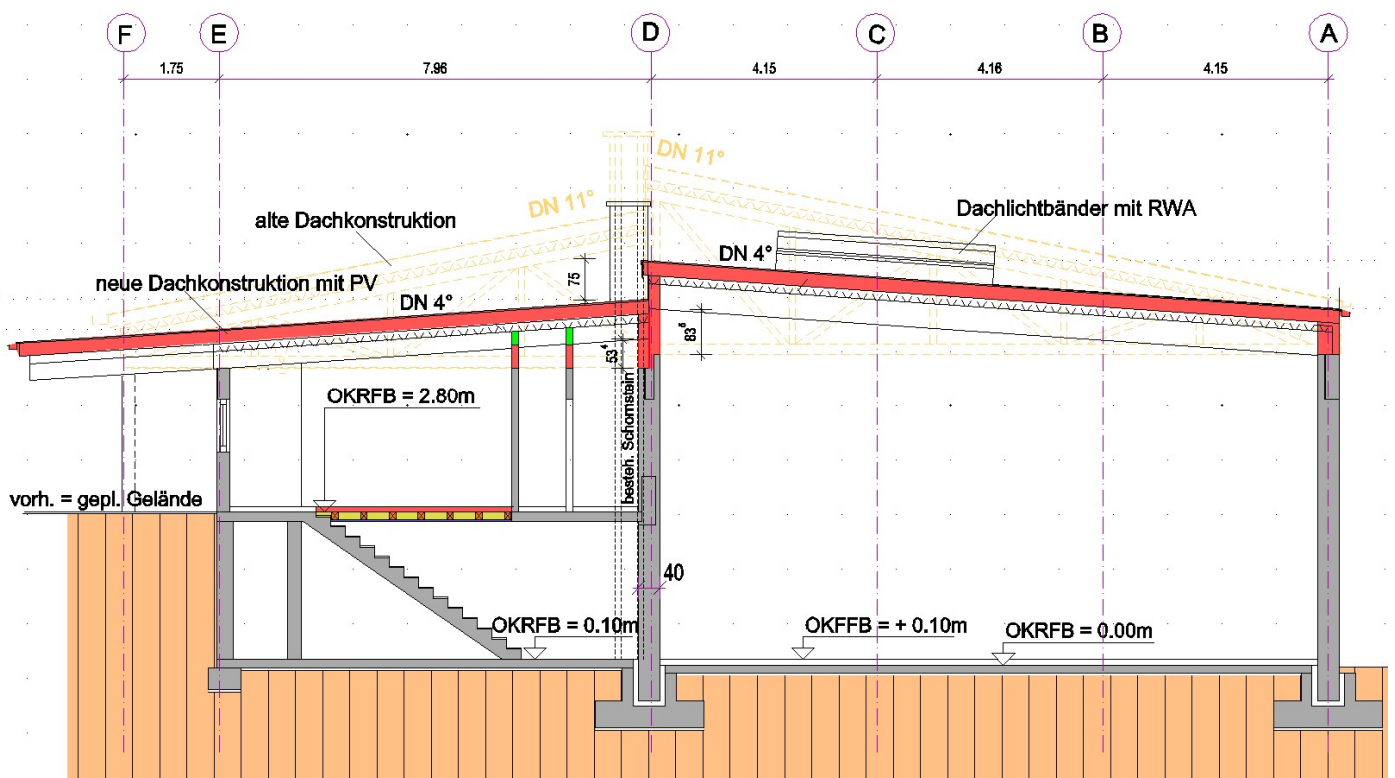
Asphalтиerte Hoffläche



angebaute Flachdach-Garagen
(hier sind keine Arbeiten auszuführen)

Zufahrt über die Straße „Alte Steige“

Sportplatz



Lageplan (unmaßstäblich):

Auf der Süd-Westdachfläche wird eine PV-Anlage montiert.

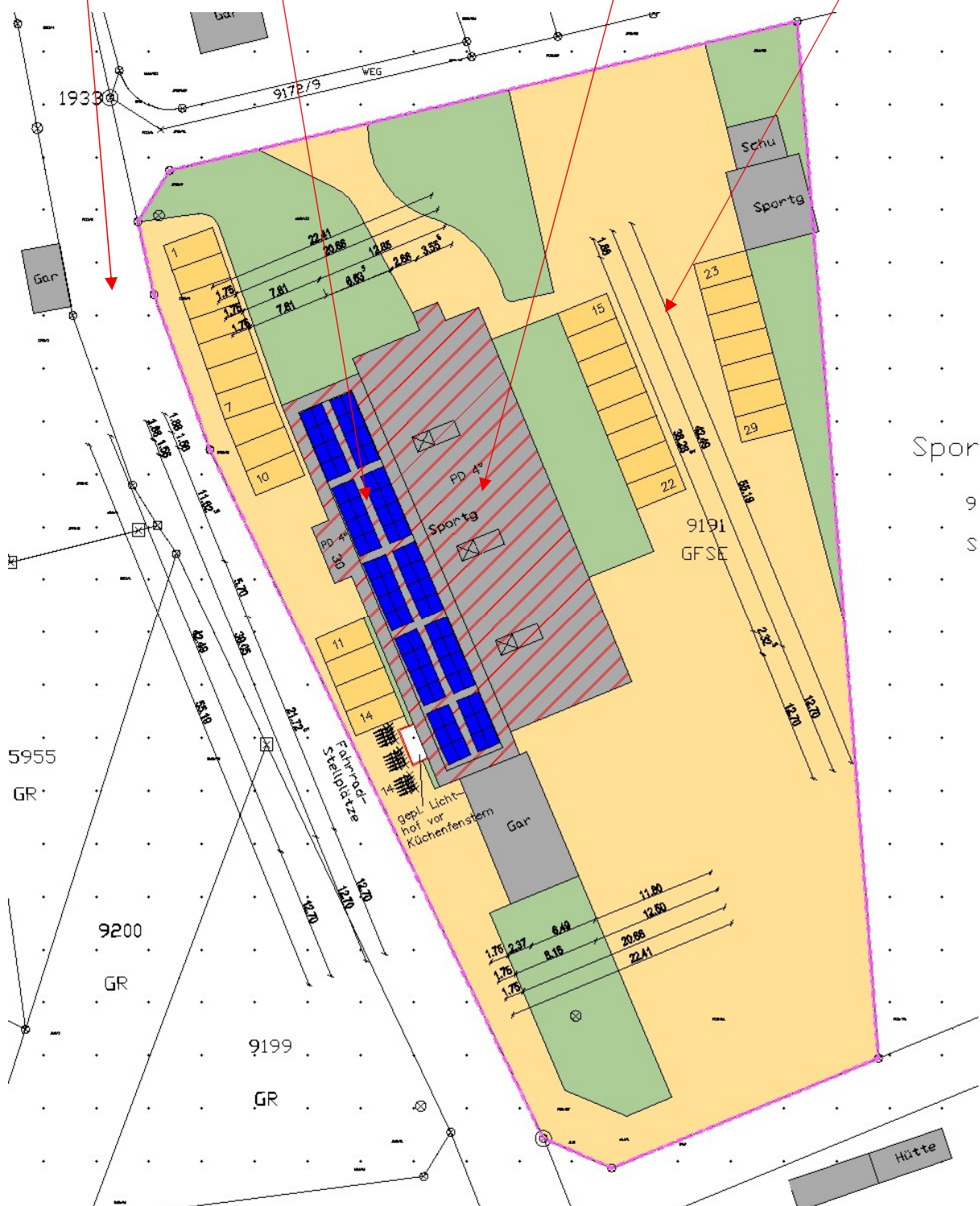
Es soll aber das gesamte Dach (auch die Nord-Ost-Dachfläche) bzgl. der Anzahl und Art Verankerungen der Kalzipfläche statisch ausgeführt werden, dass eine spätere Montage einer PV-Anlage auch dort statisch möglich ist.

Zufahrtsstraße „Alte Steige“

asphaltierte Hoffläche

Geplante PV-Anlage auf der Süd-West-Dachfläche (gepl. Holzdachkonstruktion)

Auch die Nord-Ost-Dachfläche soll statisch und konstruktiv für die spätere Montage einer PV-Anlage ausgeführt werden.



**1. Dachdeckungsarbeiten mit Aluminium-Stehfalzdeckung
(Pulldächer, DN= 4 Grad)**

als wärmegeprägter Aufbau auf die bauseits durch den Stahlbauer verlegte 1,25mm starke Trapezblechtragschale (Stahldachkonstruktion) und die vom Holzbauer verlegte 25mm starke OSB-Plattenfläche (Holzdachkonstruktion). Dachaufbau als Harte Bedachung.

**Geplanter Dachaufbau von oben nach unten und
Leistungsumgang/Leistungsabgrenzung zu bauseitigen Gewerken**

Leistungsumfang Dachdeckerfirma (Leistungen in diesem LV)

- Aluminium-Stehfalzdeckung als nicht belüfteter Dachaufbau über Punkthalter und Schienen (jew. im System des Alublechherstellers) auf die bauseits verlegte 1,25mm starke Stahltrapezblechtragschale bzw. die 25mm starke OSP-Plattenfläche montiert. Inkl. dem Anarbeiten an die bauseits gelieferten und montieren drei Polycarbonat-Dachlichtbänder mit Stahlzargen.
- 26cm Mineralfaserdämmung in zwei Lagen mit 14cm und 12cm verlegt.
- Kaltselbsklebende Dampfsperre auf die bauseitige gelochte Akustik-Tragschale bzw. die bauseitige OSB-Plattenfläche verklebt.
- Mineralwolle-Sickenfüller in die Sicken der gelochten Akustik-Trapezblechtragschale verlegt.
- Kantbleche
- Seilsicherungssystem mit zum Dachsystem passenden Punkthaltern und Seilen mit Montage an die Stehfalze der Dachdeckung.
- Schneefangrohre mit zum Dachsystem passenden Punkthaltern
- Dachentwässerung mit vorgehängter Rinne und Fallrohren mit Standrohren
- Wandverkleidung, Höhe ca. 1,0m (gedämmte und hinterlüftete Konstruktion mit Kalzip-Stehfalzblechverkleidung zwischen den beiden Firsten der Stahldach- und der Holzdachkonstruktion

Leistungsumfang bauseitige Stahlbau firma:

- Liefern und montieren der gelochten Akustik-Stahltrapezblechtragschale, Stärke 1,25mm, auf die Stahldachkonstruktion und der drei Dachlichtbänder mit Stahlzargen
- Liefern und montieren der Stahldachkonstruktion

Leistungsumfang bauseitige Holzbaufirma:

- Liefern und montieren der 25mm starken OSB-Plattenscheibe auf die Holzdachkonstruktion
- Liefern und montieren der Holzdachkonstruktion

Leistungsumfang PV-Anlage durch bauseitige Elektrofirma:

- Liefern und montieren der PV-Module mit im System des Alublechherstellers hergestellten Punkthaltern und Schienen für die Montage der PV-Module an die Stehfalze der Dachdeckung. Die Lieferung und Montage der Punkthalter und Schienen erfolgt durch die Elektrofirma.

Gerüste durch bauseitige Gerüstfirma

- Das Stellen, Vorhalten und Abbauen der Dach- und Fassadengerüste erfolgt durch die bauseitige Gerüstbaufirma.

Westseite mit Zufahrtsstraße „Alte Steige“ und Hauptzugang im OG



Nordseite (rechts die Zufahrtsstraße und links die asphaltierte Hoffläche)



Südseite mit den angebauten Garagen

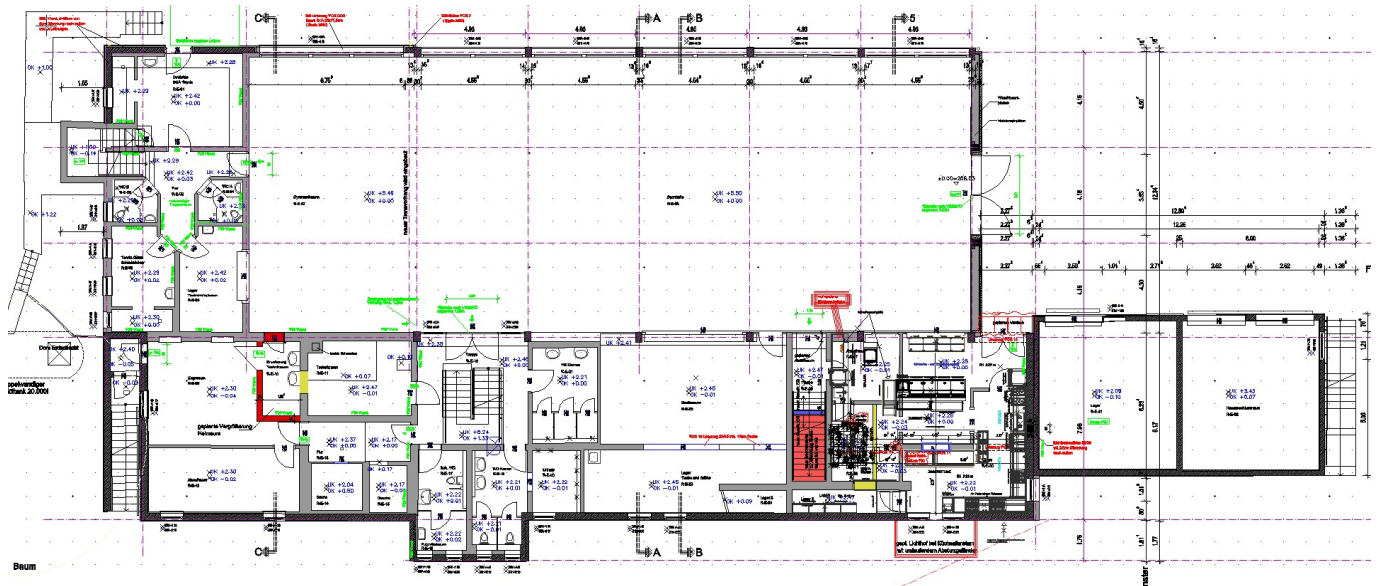


Ostseite (Große Glasflächen der Sporthalle) und davor die asphaltierten Hofflächen



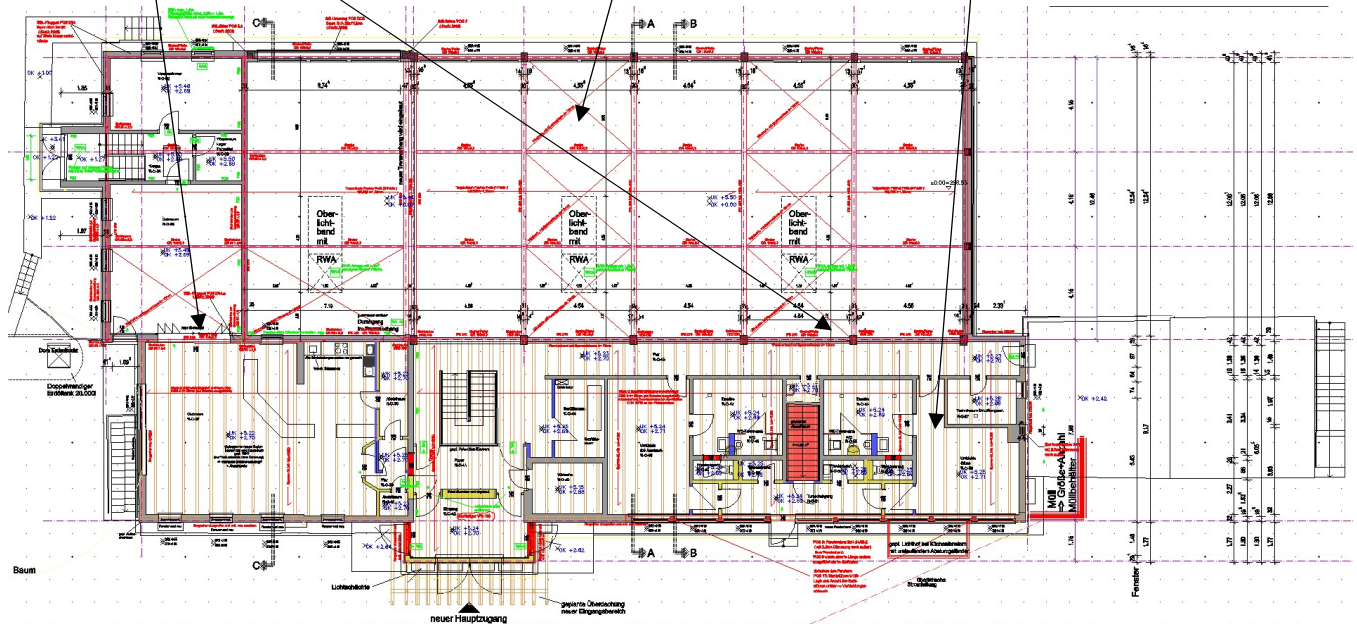
Planzeichnungen (liegen den Ausschreibungsunterlagen maßstäblich im pdf-Format bei)

Grundriss EG (maßstabslos):



Grundriss OG (maßstabslos) mit Stahldachkonstruktion und Holzdachkonstruktion

Wandfläche zwischen den Dachfirsten

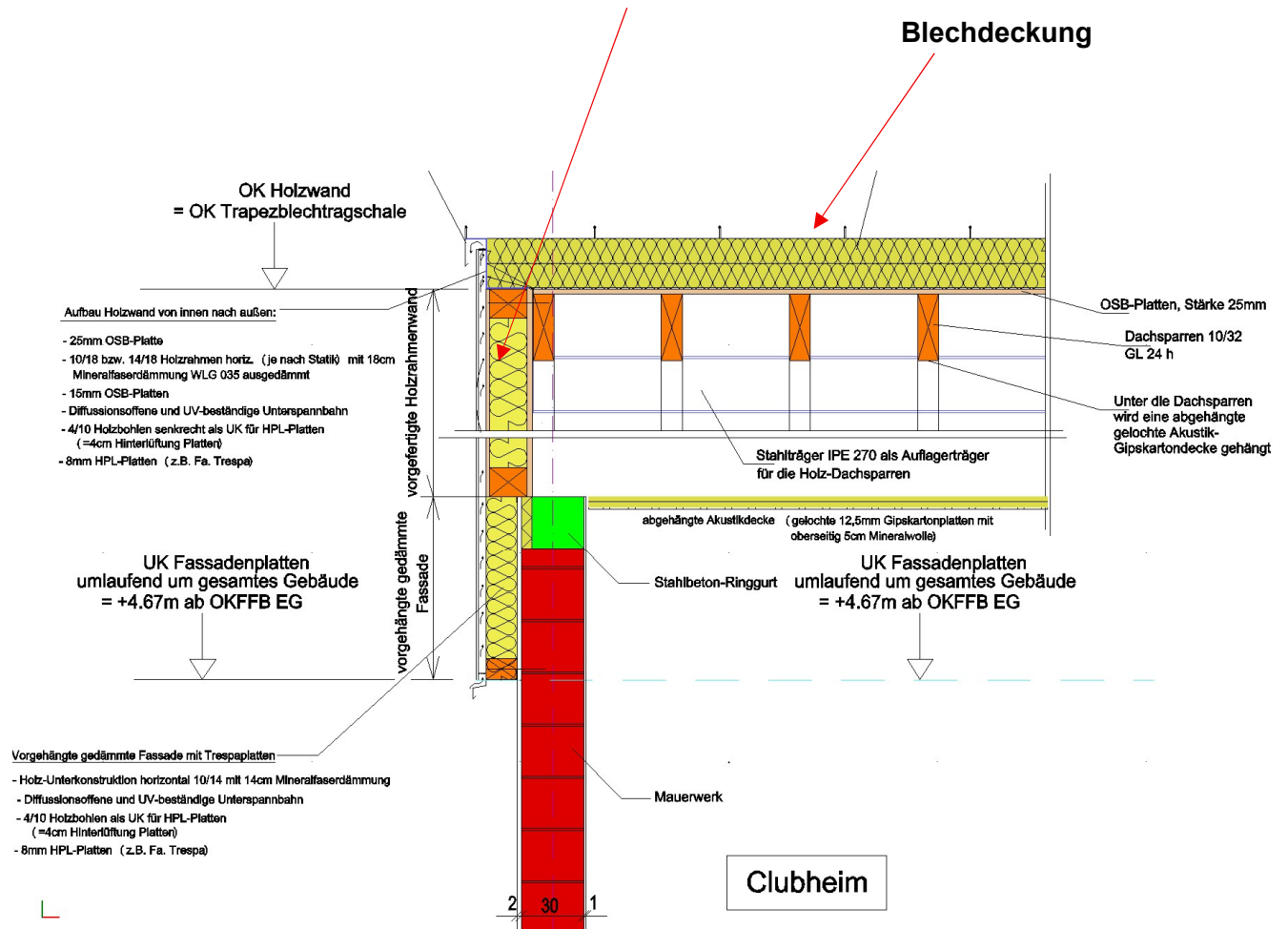


- geplanter Dachaufbau Achse D-F:**

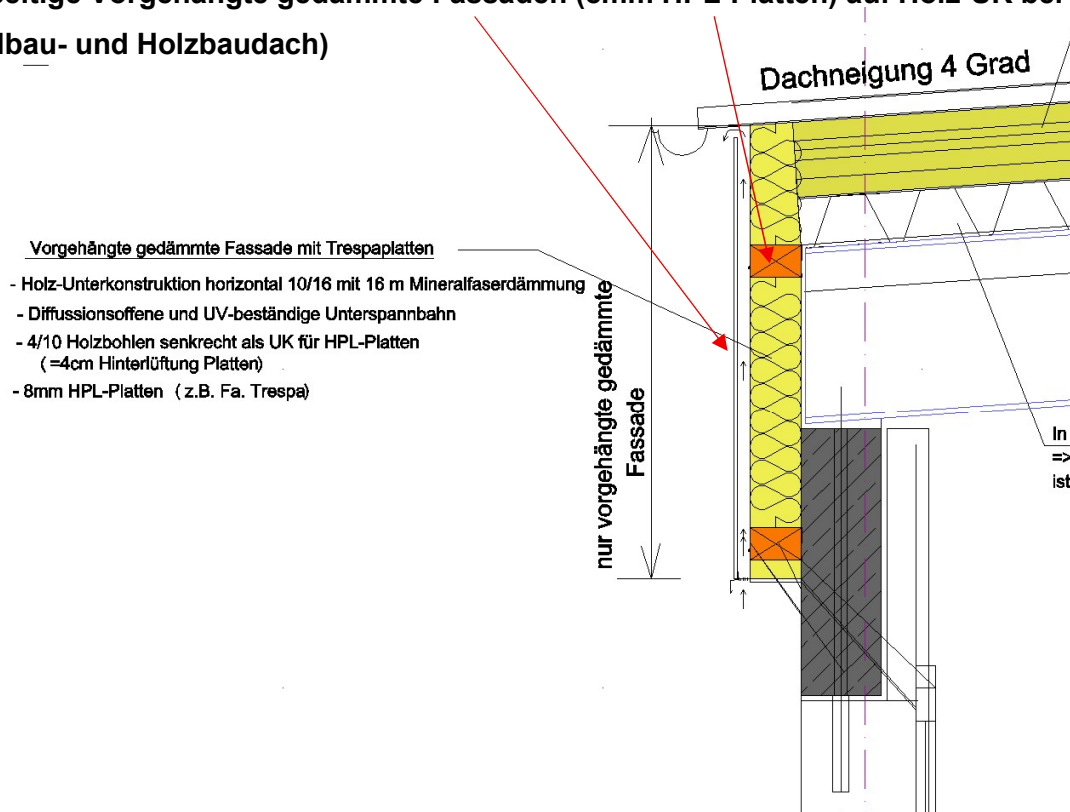
Bauseitige Vorgehängte gedämmte Fassaden mit HPL-Fassadenplatten

Holzrahmenwände mit bauseitiger HPL-Fassade Ortgänge
bei beiden Dächern - Holzbau und Stahlbau)

Holz-Sparrendach
(Dämmung und Kalzip-
Blechdeckung



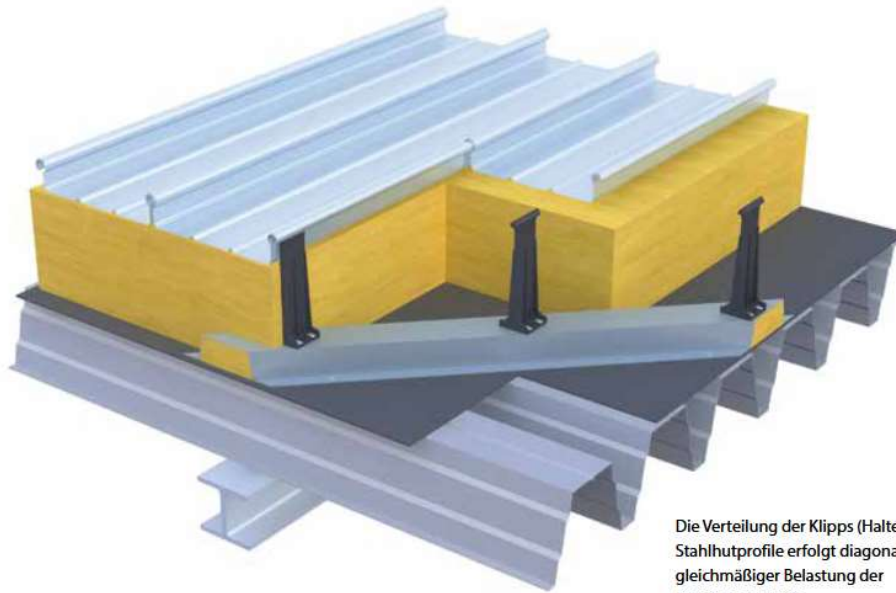
Bauseitige Vorgehängte gedämmte Fassaden (8mm HPL-Platten) auf Holz-UK bei den Traufen
Stahlbau- und Holzbaudach)



Bsp. für Standarddetails der Fa. Kalzip (maßstabslos)

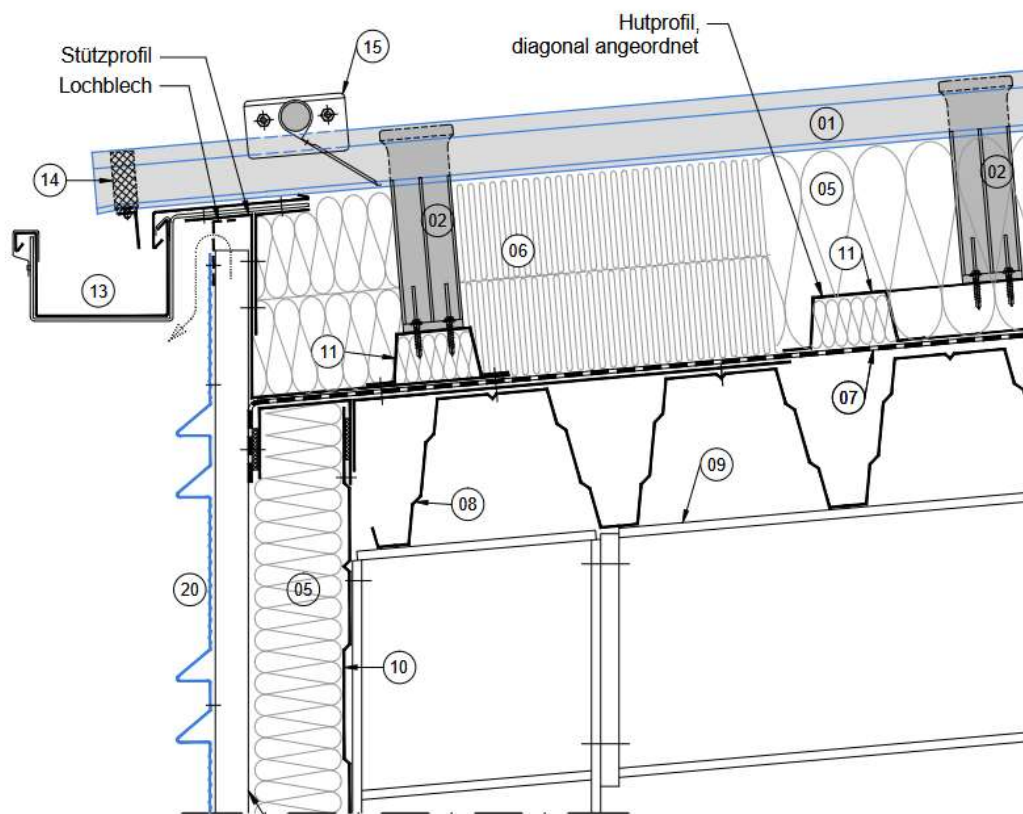
Die Ausführung der Arbeiten soll mit den Standarddetails der Fa. Kalzip „**Kalzip® Konstruktionsdetails**“. Falls ein anderer, gleichwertiger Hersteller zur Ausführung kommt, sind dessen Standarddetails in Abstimmung mit dem Planer zu wählen.

1.3 Binderdach ohne Dachüberstand



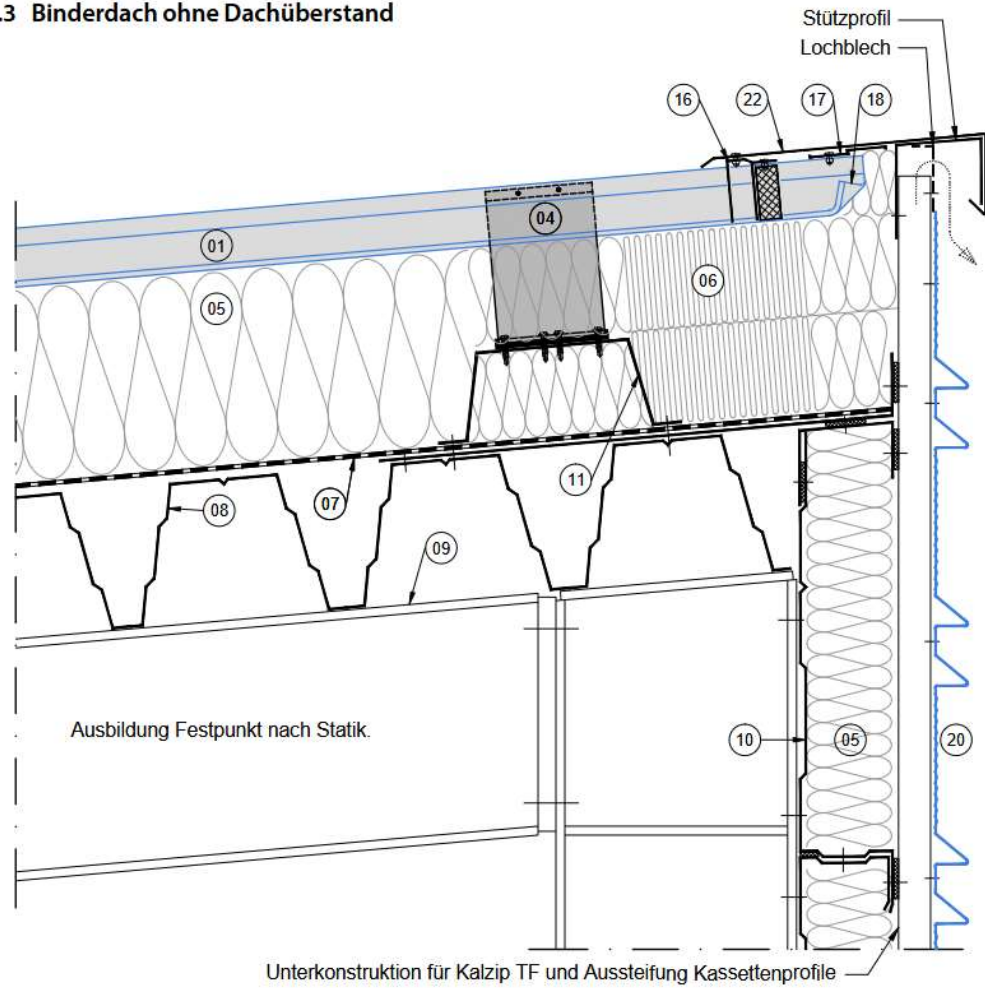
Die Verteilung der Klipps (Halter) und Stahlhutprofile erfolgt diagonal zwecks gleichmäßiger Belastung der Stahltrapezprofile.

1.3 Binderdach ohne Dachüberstand

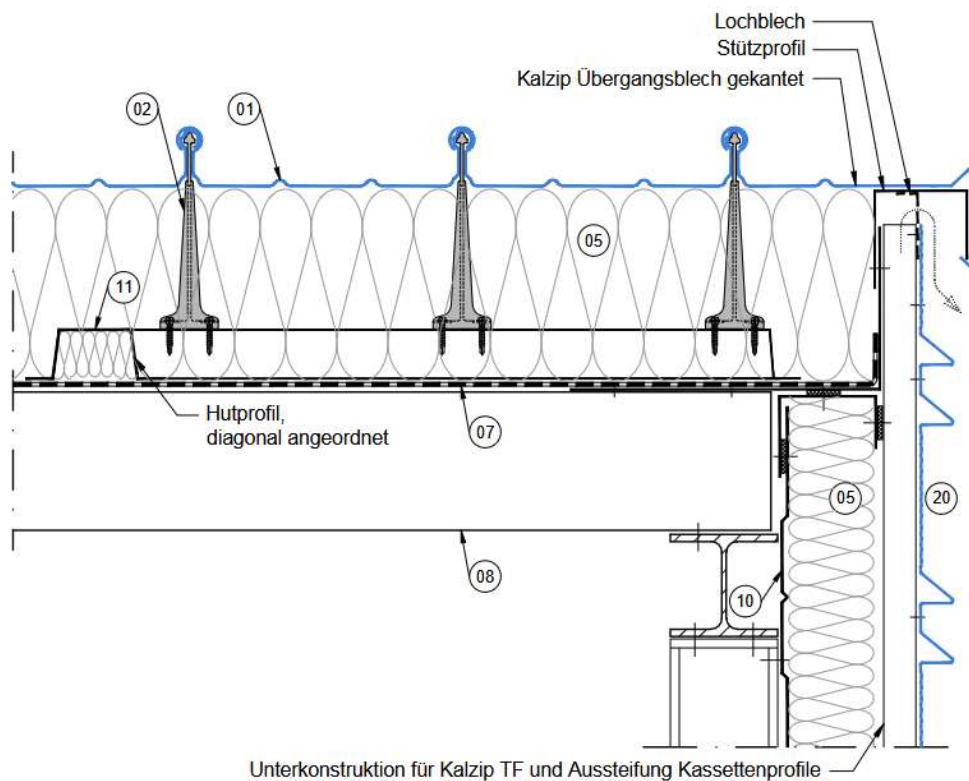


Vorgehängte Fassade auf bauseitigen Stahlblech-Kassetten

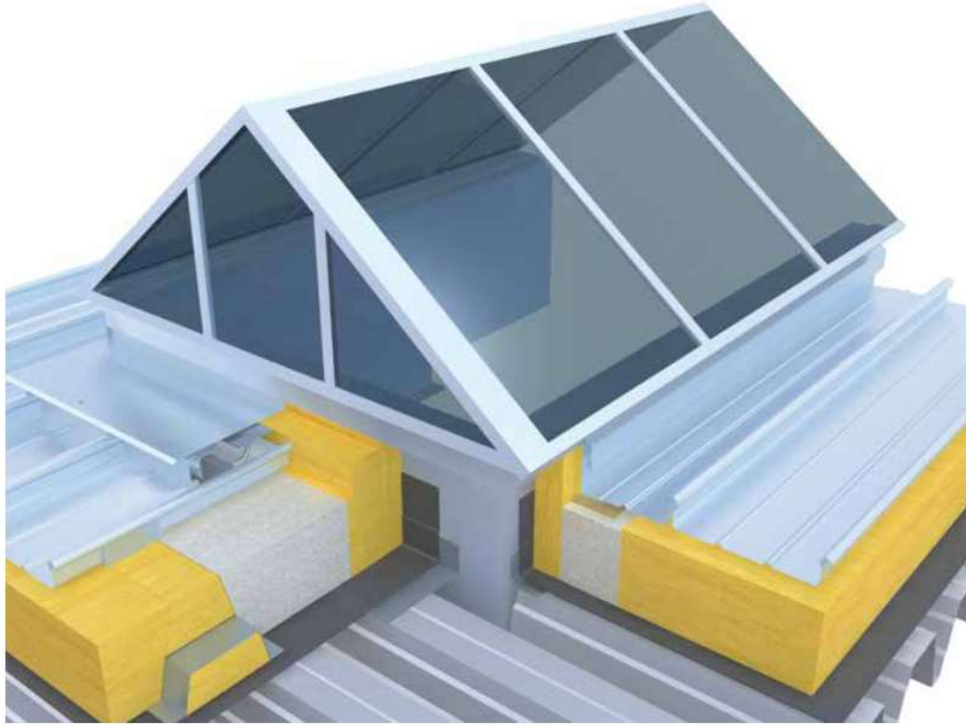
1.3 Binderdach ohne Dachüberstand



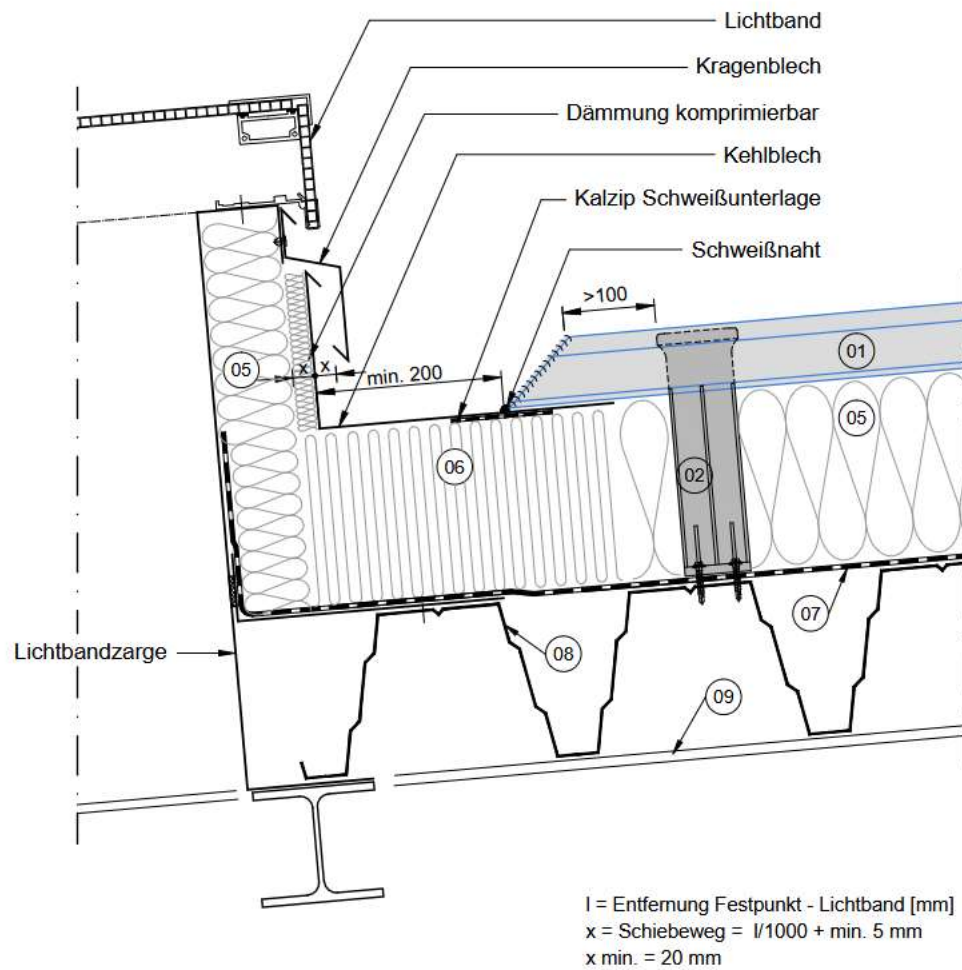
1.3 Binderdach ohne Dachüberstand



2.7 Lichtband

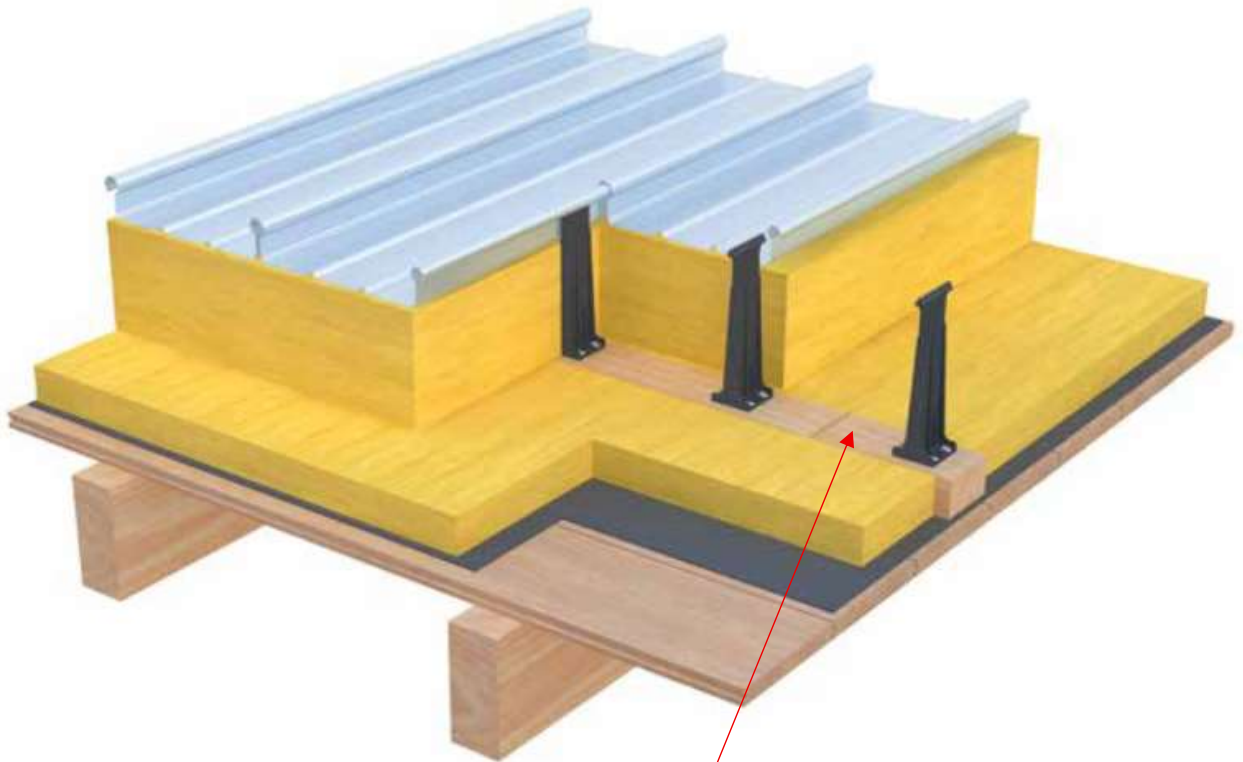


2.7 Lichtband



Dachdeckung auf der Holzdachkonstruktion

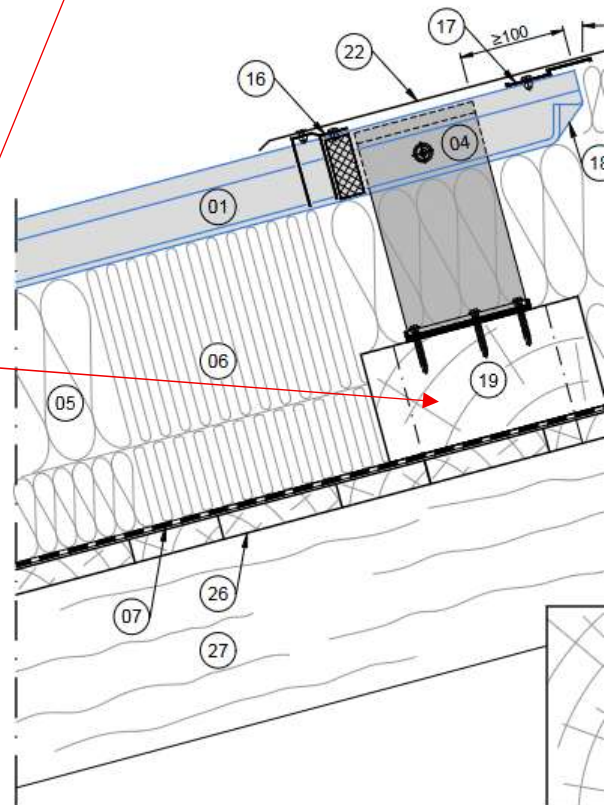
3.1 Aufsparrendämmung, Dachaufbau



3.1 Aufsparrendämmung

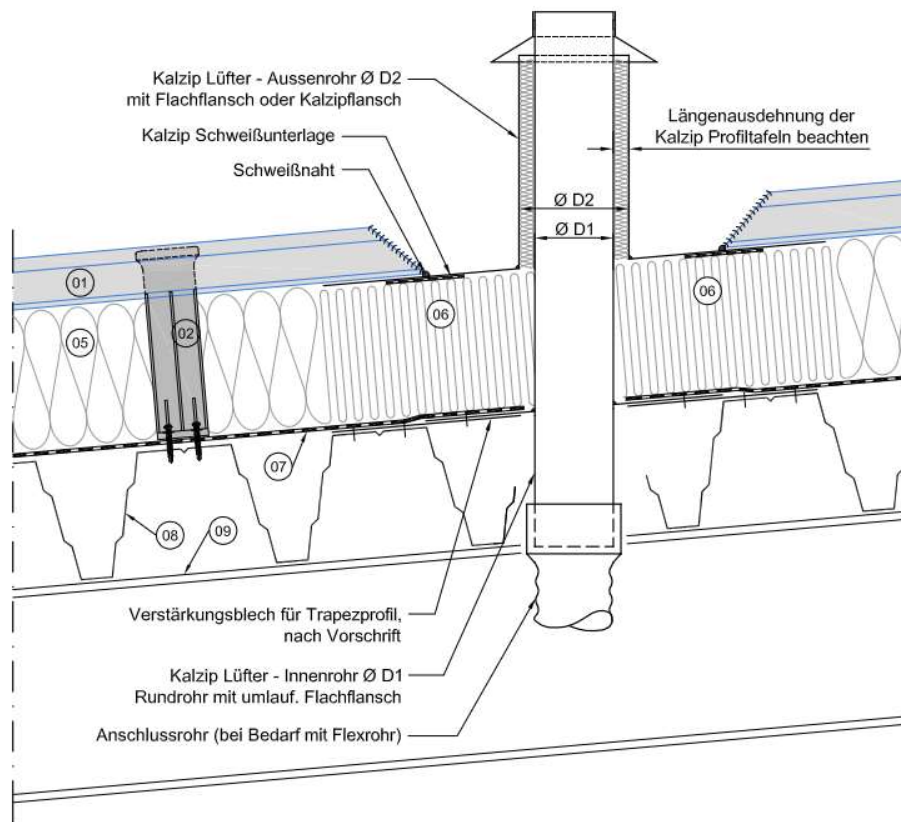
Bei der Dachdeckung auf der Holzdachkonstruktion werden die gedämmten Metall-Hutprofile parallel zur Traufe auf der OSB-Plattenschale verlegt und durch die Schalung in die Holzsparren befestigt.

In den Skizzen ist eine Holzbohle dargestellt
=> hier sollen aber wie bei der Stahldachkonstruktion (Trapezblechtragschale) die ausgedämmten Metall-Hutprofile eingebaut werden.



Bei den Dachdurchdringungen und den Dachlichtbändern müssen Schweißarbeiten nach den Vorgaben des Blechherstellers ausgeführt werden.

2.8 Stragentlüftung



Nachbarschaften

Im Norden grenzen an das Baufeld Wohnhäuser an und im Osten die Tennisanlage. Im Westen führt die Zufahrtsstraße „Alte Steige“ an der Sporthalle vorbei zu den im Süden liegenden Sportplätzen.

Baustelleneinrichtung: Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser, Sanitätscontainer

Baustrom und Bauwasser werden bauseits zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten für Bauwasser und Baustrom für alle ausführenden Firmen trägt der AG.

Ebenfalls bauseits wird ein WC-Sanitärcontainer mit Anschlüssen und Abwasseranschluss gestellt, der von allen Firmen kostenlos genutzt werden kann.

BE-Flächen

Als BE-Flächen (Lager- und Vormontageflächen) können in Abstimmung mit dem AG asphaltierte Flächen um die Sporthalle genutzt werden. Die Flächen können aber nicht komplett genutzt werden, da mehrere Firmen gleichzeitig arbeiten (Stahlbaufirma, Holzbaufirma und Dachdeckerfirma arbeiten teilweise räumlich und zeitlich parallel). Die Zuordnung dieser Flächen erfolgt deshalb für die einzelnen Firmen durch den AG bzw. seine Bauleitung

Baufeld, Zufahrten/Zugänge

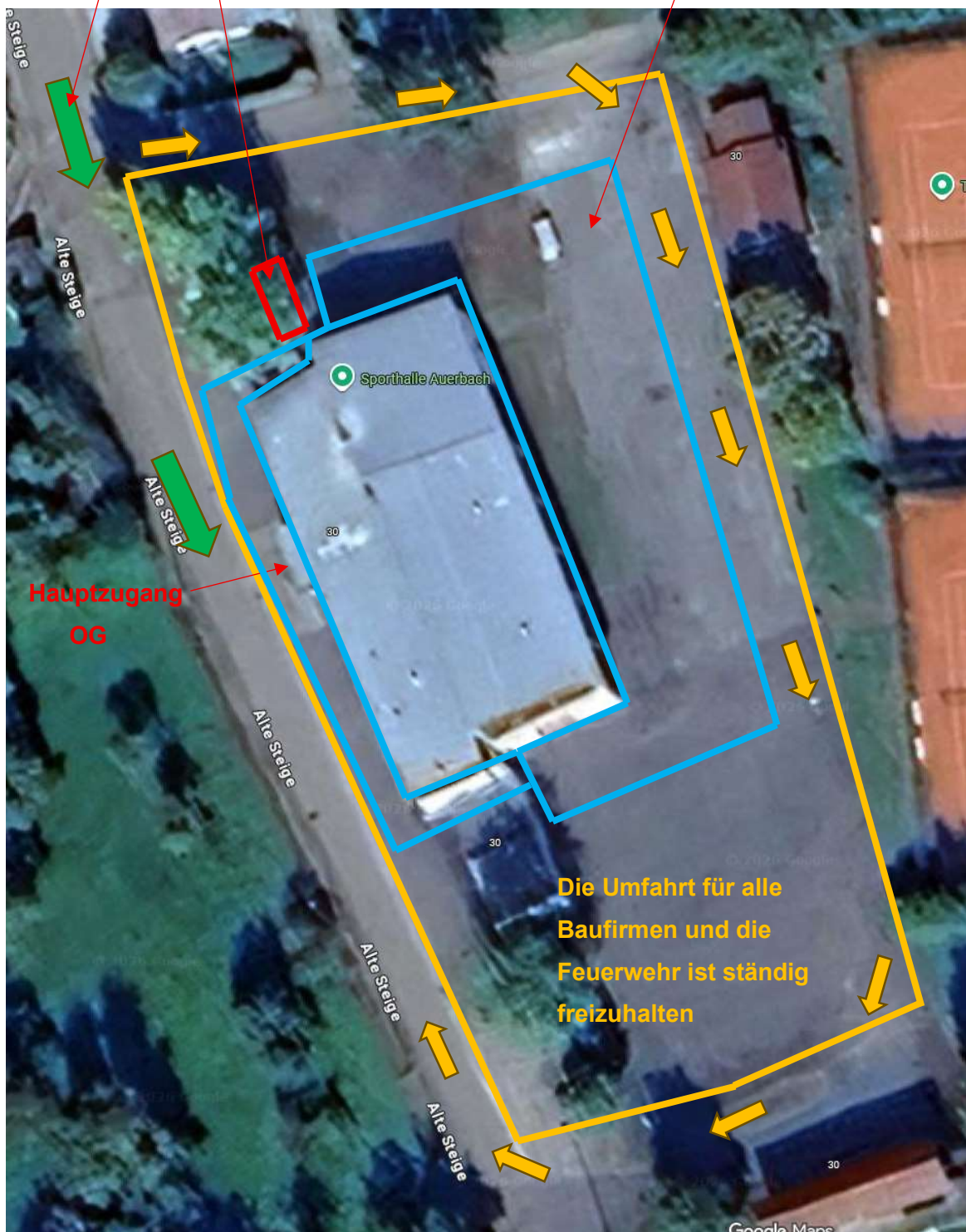
Zufahrt über die „Alte Steige“

Baufeld

BE-Flächen für alle Firmen

(Aufteilung der BE-Flächen nach Abstimmung mit dem AG)

Erdtank muss freigehalten werden



Termine: Zeitlicher Ablauf der Dacharbeiten

Bauseitige Stellung der Arbeits- und Schutzgerüste für die Dach- und Fassadenarbeiten	26.05. – 05.06.26
--	--------------------------

Bauseitige Dach-Abbrucharbeiten des alten Daches:	15.06. – 24.07.26
--	--------------------------

Bauseitige Stahlbauarbeiten, Trapezblech- und Oberlichtarbeiten	27.07. – 18.09.26 (gesamt 8 Wochen)
--	--

Bauseitige Holzbauarbeiten mit Verlegung OSB-Plattenscheibe Und Ausführung Fassadenarbeiten mit HPL-Platten	17.08. – 02.10.26 (gesamt 8 Wochen)
--	--

Dachdeckungsarbeiten mit Kalzipdeckung (ges. ca. 870m²) oder glw. und ca. 1m hohe Fassade (ges. ca. 35m²)	21.09. – 06.11.26 (7 Wochen)
--	---

Bauseitige Montage der PV-Anlage auf die Kalzipdachdeckung Bereich Holzdachkonstruktion + Blitzschutzarbeiten	09.11. – 27.11.26 (3 Wochen)
--	---

Bauseitiger Abbau Gerüste	30.11. – 11.12.26 (2 Wochen)
----------------------------------	---

Mögliche Arbeitszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 bis 18.00Uhr.

Technische Vorbemerkungen

Für das Angebot und die Ausführung gelten die VOB und sämtliche für die jeweiligen Gewerke zutreffenden Normen in der gültigen Fassung, weiterhin sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die Vorgaben des SiGeKo und der BauBG zu beachten und einzuhalten. Diese Vorschriften gelten, soweit nicht durch besondere Bedingungen oder Forderungen in dieser Leistungsbeschreibung ausdrücklich eine andere Regelung vorgegeben ist.

Die Vertragsbedingungen des AG in den KEV-Formblättern sind in die Einheitspreise mit ein zu kalkulieren:

Vertragsbedingungen/Kaufmännische Bedingungen: siehe beiliegende KEV-Formblätter

Durch die Unterzeichnung dieses Leistungsverzeichnisses/Angebotes erklärt die anbietende Firma, dass sie die zuvor beschriebenen Kalkulationsgrundlagen und Vertragsbestandteile anerkennt und sie in die Einheitspreise des Angebotes einkalkuliert hat.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Ort über die örtlichen und sachlichen Verhältnisse vor Abgabe des Angebotes informiert.

Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Unterlagen (Pläne im pdf-Format):

1. KEV-Formblätter
2. Objektbeschreibung
3. Leistungstexte pdf
4. Leistungstexte GAEB
5. Lageplan M 1:500
6. Grundriss EG M 1:50
7. Grundriss OG M 1:50 mit Holzdach- und Stahldachkonstruktion
8. Schnitte M 1:50
9. Ansichten M 1:50